

# „Musikvereine sind mehr als Klangkörper“

## Bundestagsabgeordneter Wolfgang Schäuble hält die Festrede zur 100-Jahr-Feier der Stadtkapelle Freistett

Von unserem Mitarbeiter  
Josef Budai

**Rheinau-Freistett.** Einen gelungenen Auftakt zu seinen 100-Jahr-Feierlichkeiten erlebte der Musikverein Stadtkapelle Freistett an Christi Himmelfahrt. Dabei blickte nicht nur auf 100 Jahre Musikverein zurückgeblickt, sondern auch auf 50 Jahre Stadtkapelle Freistett, die aus dem Musikverein hervorgegangen ist.

„Gehen“ war dann zunächst auch für die Stadtkapelle angesagt, die am Morgen bereits vom Marktplatz in Richtung Festmeile marschierte und die Freistetter unüberhörbar in Feststimmung brachte. Zum offiziellen Festakt, gegen Mittag, war das große Festzelt bereits voll besetzt. Den Auftakt machte zuvor der „Hanauerland-Gottesdienst“, der diesmal zum Jubiläumsfest verlegt wurde. Zelebriert wurde der feierliche, ökumenische Festgottesdienst von Pfarrer Harald Kratzeisen und Pastoralassistent Kevin Schäfer, musikalisch umrahmt von insgesamt rund 60 Sängern des AGV Freistett und dem MGV Diersheim/Renchen sowie einem Bläserensemble der Stadtkapelle.

Auch zahlreiche Ehrengäste begrüßten die beiden Vorsitzenden Gerd Keck und Thomas Fien, darunter auch Bundestagspräsident a.D. und Bundestagsabgeordneter Wolfgang Schäuble, der die Festrede hielt. „Musik ist etwas Wunderbares und nicht nur wer ein Instrument spielt, kennt die besondere Wirkung, die davon ausgeht“, stellte Schäuble fest. „Und jeder, der gerne Musik hört, weiß



**Zum Jubiläum:** In bester Spiellaune präsentierte sich die Stadtkapelle Freistett zum Jubiläumsauftakt und sorgte für beste Stimmung im voll besetzten Festzelt.  
Foto: Josef Budai

um die Qualität von echter Live-Musik, wie sie beim Musikverein Freistett nun schon seit 100 Jahren praktiziert wird“, so Schäuble weiter. „Musikvereine sind mehr nur als reine Klangkörper, sie sind Bürgervereine und Freundeskreise, sie sind eine große Familie und ein ganz wesentlicher Teil unserer Zivilgesellschaft.

Denn angesichts plötzlicher Ereignisse wie die Pandemie oder dem Ukraine-Krieg ist auch die gelebte Vereinskultur ein wichtiger Eckpfeiler um solche und kommende Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.“

Bürgermeister Michael Welsche würdigte den Musikverein „als Bereicherung

des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt Rheinau. Mit der Offenheit für das Geschehen in ganz Rheinau hat die Stadtkapelle Freistett einen erheblichen Beitrag für den Zusammenhalt in Rheinau getan und sich auch weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht.“ Im Anschluss spielte die Stadt-

kapelle Freistett in echter Jubiläumstimmung auf. Gemeinsam mit ihrer Gesangsolistin Jana Budai sowie weiteren Instrumentalsolisten aus den eigenen Reihen bot das große Orchester ein abwechslungsreiches Programm mit moderner Blasmusik. Mit flotter Blasmusik ging es dann anschließend weiter, als die „Vesper-Band“ des MV Zusenhofen für beste Stimmung sorgte. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Blechband „Musikatzen“ aus Bayern und einer zünftigen Dirndl- und Lederhosen-Party. Ein toller, stimmungsvoller Abschluss des ersten Festtages.

Am Freitag, 27. Mai, geht es dann ab 11 Uhr mit einem Handwerker-Mittagessen und Blasmusik weiter. Höhepunkt am Abend ist ab 20 Uhr die „SWR3-Party“. Und am Samstagabend geht es dann so richtig rund, wenn SWR 4 die Hamburger Kult-Band „Truck-Stop“ präsentiert. Passend zu diesem Western-Country-Abend verwandelt sich der Festplatz in eine Western-Stadt mit Saloon-Bar.

Am Sonntag steigt dann ab 11 Uhr ein „Internationales Frühschoppenkonzert“ mit dem MG Rheinau aus der Schweiz und dem MV Engwiller aus dem Elsass. Um 13.30 Uhr startet der große Festzug mit rund 30 Gruppen. Im Anschluss werden alle Musikvereine gemeinsam am Festplatz ein Freundschaftskonzert geben. Um 16 Uhr wartet mit Weltklassetrompeter Vlado Kumpan und seinen Musikanten eine Demonstration moderner, virtuoser Blasmusik. Bis auf die SWR3-Party und das Gastspiel von „Truck-Stop“ ist der Eintritt frei, teilt der Veranstalter mit.